

ILEK: Landschaftspflegeaktion in Großsachsen ein voller Erfolg

Fleißige Helfer haben für ILEK angepackt !

Die erste größere ILEK-Landschaftspflegeaktion in Großsachsen war ein voller Erfolg! Das Wetter meinte es am vergangenen Samstag gut mit den 13 Aktiven. Nachdem sich der Frühnebel schon verzogen hatte, war es angenehm, im Sonnenschein auf den Hangterrassen zu arbeiten. Während sich eine Gruppe der Helfer der Magerrasen annahm, mähte, Gebüsche und Brombeeren zurückschnitt und vor allem den Grünschnitt von der Fläche abzog, kümmerte sich eine zweite Gruppe um die Freistellung einer markanten Trockenmauer, die einst Dr. Stephan vom Verein für Naturpflege Hirschberg dort errichtet hat. Eine dritte Gruppe hatte sich die Auslichtung dichten Gehölzbestands vorgenommen.

Die Stimmung war toll, das Teamwork klappte reibungslos. Alle waren begeistert, dass bis Mittag fast alles geschafft war, was man sich vorgenommen hatte. Nur eine kleinere, von Brombeeren verwachsene Teilfläche war noch übrig. Spontan entschlossen sich ein paar Eifrige, diese auch noch in die Reihe zu bringen. Nachdem nun der Anfang gemacht ist, werden die Eigentümer die Folgepflege künftig wieder selbst leisten können.

Ziel war es, die Magerrasen dieser Hanglage vor Verbuschung zu bewahren und den Anfang für eine Wiederaufnahme regelmäßiger Pflege zu machen. Wildastern, Nelken, Golddisteln, Hohes Fingerkraut, Großer Ehrenpreis und Skabiosen-Flockenblume sind nur Beispiele für den Arten- und Blütenreichtum dieser Pflanzengesellschaften, die die Besonderheit der Bergstraße maßgeblich mit prägen. Kein Wunder, dass sich hier auch Schmetterlinge und Wildbienen tummeln.

In ähnlicher Weise bemühen sich das ILEK-Management, der Landschaftserhaltungsverband (LEV) und örtliche Naturschutzgruppen auch in vielen anderen Bereichen um die Sicherung besonders charakteristischer Landschaftselemente der „Blühenden Badischen Bergstraße“ von Laudenbach bis Dossenheim, wozu insbesondere auch Streuobstbestände, Trockenmauern, Hohlwege gehören. Solche Maßnahmen dienen auch dazu, die Bedeutung dieser Landschaftselemente für das Landschaftsbild und den Naturschutz ins rechte Licht zu rücken und Wege aufzuzeigen, wie sie langfristig erhalten werden können. Wer dieses Mal keine Zeit hatte, aber gerne bei anderen Aktionen mitmachen oder sich bei ILEK mit Ideen einbringen möchte, wird gebeten, sich mit dem ILEK-Management in Verbindung zu setzen.

Informationen zum ILEK-Projekt und Anmeldung zur Aktion:

Bernhard Ullrich, ILEK-Management, Tel. (06201) 2 59 58 90

e-mail: ILEK-Bergstrasse@bhmp.de; Internet: www.ILEK-bergstrasse.de



(Quelle: ILEK-Management)